

# KENNE DEINE RECHTE

## TÄTIGKEITSBERICHT

13. und 14. Projektjahr (Schuljahre 2022/23 und 2023/24)





Der Menschenrechtsbeirat  
der Stadt Graz



© Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz, August 2024.

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie (ETC Graz)  
Elisabethstraße 50B  
A-8010 Graz  
menschenrechtsbeirat@etc-graz.at  
office@kennedeinerechte.at  
0316 / 380 1536

# EINLEITUNG

Mit jungen Menschen reden, nicht über sie - dieses Leitmotiv prägte auch die vergangenen beiden Jahre der Online-Jugendplattform „Kenne deine Rechte“. Seit der Gründung des Projekts im Jahr 2010 wurden stolze 101 junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren zu Menschenrechtsjournalist:innen ausgebildet und ihre Anliegen in über 680 journalistischen und multimedialen Beiträgen veröffentlicht. In den vergangenen beiden Projektjahren entstanden über 80 Artikel und Multimediabeiträge zu einer Vielzahl von Themen wie Gender und Feminismus, psychische Gesundheit, insbesondere Isolation und Angst, Identitätskonflikte, Krieg und Katastrophen, die Situation von Kindern in Kriegsgebieten, das Recht auf Bildung, Radikalisierung an Schulen, Künstliche Intelligenz und Menschenrechte oder Umwelt und Klima.

Mit 25 Teilnehmer:innen im Projektjahr 2022/23 und 23 im Projektjahr 2023/24 konnten wir eine Vielzahl an Projekten, Initiativen und Veranstaltungen umsetzen und besuchen. So wurde beispielsweise anlässlich der steirischen Kinderrechtewoche 2022 ein zweites Treffen der neu gegründeten Reihe „Generationen gestalten Gemeinsam“ veranstaltet, bei dem Jugendliche mit Senior:innen über Kinderrechte damals und heute diskutierten. Neben zahlreichen neuen Folgen des Podcasts „Weltverbessern für Anfänger:innen“ und einem neuen Kurzfilm zum Thema „Demokratie im Wandel“, unterstützte das Redaktionsteam auch beim ersten Grazer Menschenrechtsforum 2023 tatkräftig. Bei dieser vom Menschenrechtsbeirat organisierten Veranstaltung traf sich die Grazer Zivilgesellschaft, um gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für eine gelebte Kultur der Menschenrechte zu diskutieren und zu erarbeiten. Auch die Konferenz „Human Rights Go Local“ zu Menschenrechten auf lokaler Ebene im Februar 2024 wurde von Teammitgliedern journalistisch begleitet. Im Juni 2024 war Kenne deine Rechte schließlich im Grazer Schauspielhaus zu Gast, wo unser Redaktionsteam den Offenen Salon gestalten durfte.

Rückblickend können wir auch in den letzten beiden Jahren wieder eine beachtliche Anzahl an Beiträgen, steigende Userzahlen sowie tolle und innovative Ideen des Redaktionsteams für zukünftige Beiträge oder neue Formate verzeichnen. Besonders freut uns natürlich, dass das Interesse am Kenne deine Rechte-Portal und das Engagement der jungen Teilnehmenden auch nach mittlerweile 14 Projektjahren ungebrochen sind – das motiviert auch uns Jahr für Jahr aufs Neue.

Im vergangenen Projektjahr hat David Weiss, der bereits 2014-2019 für das Projekt tätig war, die Projektkoordination für ein Jahr übernommen, wird diese allerdings im kommenden Jahr wieder abgeben. Umso erfreulicher ist es, dass sein Nachfolger ebenfalls unter den Mitgliedern des Redaktionsteams gefunden werden konnte. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Fördergeber:innen und Sponsor:innen, sowie bei unseren zahlreichen Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen. Ohne sie wäre es nicht möglich, die Erfolgsgeschichte der Menschenrechtsstadt Graz Jahr für Jahr fortzuschreiben.

---

**Alexandra Stocker, Wanda Tiefenbacher,  
David Weiss**

Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirats, Projektteam

---



# INHALT

.....	
Kenne deine Rechte – Menschenrechte online	<b>5</b>
.....	
Eckdaten	<b>6</b>
.....	
Redaktionsteam 2022/23 und 2023/24	<b>6</b>
.....	
Die Ziele im Überblick	<b>7</b>
.....	
Journalist:innen aller Projektjahre	<b>9</b>
.....	
Daten und Fakten	<b>13</b>
.....	
Multimedia	<b>16</b>
.....	
Events	<b>20</b>
.....	
Presse	<b>22</b>
.....	
Kampagnen	<b>23</b>
.....	
Fördergeber:innen & Sponsor:innen	<b>27</b>
.....	

---

## WER WIR SIND

Wir sind Kenne deine Rechte – ein Online-Menschenrechtsportal von jungen Menschen für junge Menschen. Jedes Jahr findet sich ein neues Redaktionsteam an jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren zusammen, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

---

## WAS WIR TUN

Wir sind ein Portal für Information, Austausch und Bewusstseinsbildung und bieten grundlegende Informationen zu den Menschenrechten, journalistische Beiträge, Podcasts, Videos, Fotoserien und viel mehr.

---

## WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

Wir stehen für eine solidarische und friedliche Gesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird. Wir setzen uns ein für Nicht-Diskriminierung, Respekt und Solidarität.

---

# ECKDATEN

**PROJEKTTRÄGER:** Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz

**PROJEKTTEAM:** Mag.<sup>a</sup> Alexandra Stocker, Wanda Tiefenbacher, MSc MSc, David Weiss, MA, ETC Graz (Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirats)

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 24 Jahren

.....

**FÖRDERGEBER:INNEN:** Stadt Graz und Land Steiermark

**SPONSOR:INNEN:** Paragraph Software, Energie Graz, GRAWE

**PROJEKTPARTNER:INNEN:** ETC Graz, Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus

**GEGRÜNDET:** September 2010

.....

**WEBSITE:** [www.kennedeinerechte.at](http://www.kennedeinerechte.at)

**FACEBOOK:** [facebook.com/kennedeinerechte](https://facebook.com/kennedeinerechte)

**YOUTUBE:** [Kenne deine Rechte Graz](https://www.youtube.com/Kenne%20deine%20Rechte%20Graz)

**INSTAGRAM:** [@kennedeinerechte](https://www.instagram.com/kennedeinerechte)

**SOUNDCLOUD:** [soundcloud.com/kennedeinerechte](https://soundcloud.com/kennedeinerechte)

## REDAKTIONSTEAM 2022/23 UND 2023/24

Alexandra Lehner  
Asiyeh Panahi  
Christina Praßl  
Cosma Tieber  
Eric Dib  
Georg Pickl  
Jana Neumayer

Julia Urschler  
Katharina Mayer  
Laura Bruckner  
Lena Al-Yazdi  
Leo Reicher  
Lorenz Neumayer  
Lucas Schreyer

Marlena Schöttl  
Michael Gressler  
Miriam Feichtinger  
Moritz Schweitzer  
Nina Gödl  
Paul Jakob Walch  
Sefa Adzua

Selina Nageler  
Shaja Dalipovic  
Simon Maierhofer  
Sophia Tibet  
Sophia Tiganas  
Sophie Gaugl  
Vanessa Nistelberger

# DIE ZIELE IM ÜBERBLICK

**JUNGE MENSCHEN, DIE FÜR MENSCHENRECHTE EINTRETEN, STEHEN FÜR EINE ZUKUNFT, IN DER DAS FRIEDLICHE UND SOLIDARISCHE MITEINANDER IN UNSERER GESELLSCHAFT GELEBT WIRD.**

.....  
Beitrag zu einer kritischen und reflektierten Jugendkultur, Aufbau eines Peer-Pools

.....  
Bewusstmachen der Alltäglichkeit von Menschenrechten und inwieweit diese Basis unseres Gesellschaftssystems sind

.....  
Vermittlung von Information und Wissen, Aufklärung von Vorurteilen, Wertevermittlung

.....  
Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen

.....  
Förderung von Zivilcourage und Solidarität

.....  
Einrichtung eines auf Jugendliche zugeschnittenen Sprachrohrs

.....  
Anstoß auch zur Diskussion menschenrechtlich und gesellschaftspolitisch relevanter Themen auf Social Media Netzwerken

.....  
Prävention gesellschaftsspaltender Strömungen und Extremismen

---

Mein erstes Jahr bei Kenne deine Rechte neigt sich dem Ende zu, und ich bin überaus dankbar und glücklich, dieses Medium für mich entdeckt zu haben. Ich konnte tief in die Welt des Journalismus eintauchen, von unserem engagierten Team bei KdR lernen, Missstände aufzeigen und Wissen verbreiten – alles essenzielle Faktoren in einer digitalen, schnelllebigen Welt. Besonders viel Freude, aber auch Arbeit, haben mir die Interviews bereitet. Diese boten nicht nur großartige Erfahrungen und Einblicke, sondern auch die Herausforderung, sie schriftlich zu verarbeiten – eine wahre Kunst. Hinter jedem Beitrag auf dieser Plattform steckt immense Arbeit und sorgfältige Recherche; jeder ist ein Meisterwerk für sich. Deshalb freue ich mich umso mehr auf ein weiteres Jahr bei Kenne deine Rechte und bin gespannt auf die kommenden Herausforderungen.

---



---

**Shaja Dalipovic**

25 Jahre

1. Projektjahr

---



# JOURNALIST:INNEN ALLER PROJEKTJAHRE



Sefa Adzua



Kushtrim Alili



Lena Al-Jazdi



Sophie Aster



Klara Balic



Hannah Barth



Tom Beck



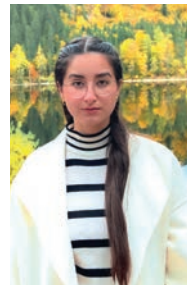
Caroline Bischof



Philipp Braunegger



Laura Bruckner



Shaja Dalipovic



Julia Derler



Eric Dib



Joshua Edobor



Julia Eibinger



Miriam Feichtinger



Elena Felsberger



Tibor Fischer



Stefan Friedrich



Nicolas Galani



Stefanie Gammel



Sophie Gaugl



Nina Gödl



Michael Gressler



Magdalena Hackenberger



Sabine Hain



Florian Hasel



Leonhard Heimerl



Lisa Jabornig



Clara Janisch



Michaela Kalcher



Nuria Karimi



Kira Karner



Laura Klepeisz



Maria Köpping

# JOURNALIST:INNEN ALLER PROJEKTJAHRE



Isabella Kullnig



Caroline Kulmhofer



Alexandra Lehner



Felicitas Lindner



Simon Maierhofer



Katharina Mayer



Emily Meixner



Celine Mitterbacher



Lea Müller



Selina Nageler



Alina Neumann



Jana Neumayer



Lorenz Neumayer



Vanessa Nistelberger



Chiagozie Benedicta Nwoha



Lena Ortner



Michael Ortner



Asiyeh Panahi



Judith Pataki



Liane Perktold



Selina Pfeifer



Carolin Pfleger



Livia Philipp



Georg Pickl



Kathrin Ploderer



Jakob Possert



Christina Prassl



Antonia Preitter-Höller



Leo Reicher



Delia Reinisch



Magdalena Resch



Alina Rieder



Ibrahim Sarajlic



Franziska Schenner



Lisa-Marie Schicker

# JOURNALIST:INNEN ALLER PROJEKTJAHRE



Florian Schinnerl



Daniela Schmid



Magdalena Schmörlzer



Hannah Schöffman



Marlena Schöttl



Erich Schriebl



Lucas Schreyer



Marianne Lia Schweiger



Moritz Schweitzer



Annalena Seidl



Corinna Seindl



Daniela Sobocan



Hannah Spielhofer



Victoria Sumann



Jasmin Surm



Florian Supé



Nadine Susnjär



Karim Tahawar



Christian Thurner



Cosma Tieber



Sophia Tiganas



Sophia Tibet



Julia Urschler



Alena Wacenovský



Paul Jakob Walch



David Weiss



Jeannine-Therese Wicha



Florian Woschnagg



Eva Zandonella



Ismael Zeed



Lena Zettl

---

Gerade auch junge Menschen sehen sich oft Vorurteilen, Diskriminierung oder – aus unterschiedlichen Gründen – mangelnden Möglichkeiten zur Teilhabe an der Gesellschaft gegenüber. Das ist leider Realität, die wir nicht ausblenden und hinnehmen dürfen. Mit der aktuellen Entwicklung, weltweit, aber auch in Österreich, ist es zudem nicht leichter geworden, Halt und Orientierung zu finden: Wie erkenne ich falsche oder irreführende Behauptungen, wem kann ich glauben, was ist richtig und was Fake? KENNE DEINE RECHTE, die Jugendplattform des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz, versucht auf vielen Ebenen junge Menschen zu unterstützen, ihre Bedürfnisse und Rechte wahrzunehmen und setzt Impulse im Sinne eines gerechten, friedlichen und demokratischen Zusammenlebens. KENNE DEINE RECHTE gibt es seit 2010. Die Arbeit, die seither – vielfach ehrenamtlich – in einem breiten Spektrum von Themen und medialen Formaten geleistet wurde, ist wirklich großartig. Die Stadt Graz verweist immer wieder gerne und mit Stolz auf diese Initiative des Menschenrechtsbeirates, und wir sind allen, die daran mitwirken, für Engagement und Einsatz dankbar.

---



---

**Elke Kahr**  
Bürgermeisterin der Menschenrechtsstadt Graz

---

# DATEN UND FAKTEN

**Kenne deine Rechte 2010 - 2024** (Stand: August 2024)

---

## **101 JOURNALIST:INNEN**

Im 13. Projektjahr bestand das Redaktionsteam aus insgesamt 25, im 14. Projektjahr aus 23 Personen - der jüngste Teilnehmer war 14, der älteste 26 Jahre alt. Über den gesamten Projektzeitraum seit 2010 wurde ein Pool von beachtlichen 101 Journalist:innen aufgebaut, von denen einige auch über mehrere Jahre als Teil des Teams aktiv waren. Besonders bemerkenswert ist die Verteilung der Teilnehmer:innen über ganz Österreich. So nutzten viele der Teilnehmenden den Online-Charakter des Projekts und nahmen z.B. aus Wien und Umgebung teil.

---

## **687 JOURNALISTISCHE BEITRÄGE**

Die journalistischen Beiträge der Projektteilnehmenden werden ein- bis zweimal wöchentlich auf der Homepage und auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Das 13. Und 14. Projektjahr von „Kenne deine Rechte“ waren geprägt von Artikeln zu einem breiten Themenspektrum, u.a. Gender und Feminismus, psychische Gesundheit, insbesondere Isolation und Angst, Identitätskonflikte, Krieg und Katastrophen, die Situation von Kindern in Kriegsgebieten, das Recht auf Bildung, Radikalisierung an Schulen, Künstliche Intelligenz und Menschenrechte oder Umwelt und Klima. Im 13. Projektjahr gab es 40 veröffentlichte Artikel, zwei Videos und 12 Podcast-Folgen über menschenrechtlich relevante und gesellschaftspolitische Themen, im 14. Projektjahr waren es 29 veröffentlichte Artikel, ein Video und 9 Podcast-Folgen.

---

## **58 FILME AUF EIGENEM YOUTUBE CHANNEL**

**>1940 FACEBOOK-FANS**

**>900 INSTAGRAM-FANS**

---

## **73 MEDIENBERICHTE SOWIE GASTKOMMENTARE**

in Print- und Onlinemedien

## **12 RADIOSENDUNGEN UND -BEITRÄGE**

Radiosendungen (Radio Helsinki, jeweils eine Stunde), zusätzlich einige Beiträge in Radio Soundportal, Radio Steiermark und Radio Igel

---

## **VIDEOSPOTS**

2010 Imagespot, von 2010 bis 2015: Ausstrahlung im ORF Steiermark (vor Steiermark heute), Infoscreens der Graz Linien sowie Video-Wall am Jakominiplatz, UCI Annenhof

16 Spots in der Videoserie „Platz für Menschenrechte“ seit 2016 mit freundlicher Unterstützung der österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) – für mehr Informationen, siehe Seite 17

---

## **PODCAST**

Neues Format seit Frühjahr 2020: „Kopfkino – Menschenrechte in einer Minute“, 2 Beiträge

Neues Format seit Mai 2021: „Weltverbessern für Anfänger:innen“, 37 Folgen seit Beginn (Stand: Juli 2024)

---

## **TIKTOK**

Im Dezember 2023 startete das Podcast-Team rund um Katharina Mayer, Georg Pickl und Alexandra Lehner einen TikTok-Account unter dem Namen @wfpodcast. Im für die Plattform typischen Kurzvideo-Format werden der Zielgruppe menschenrechtliche, demokratiepolitische und auch relevante Alltagsthemen auf unterhaltsame Art und Weise nähergebracht. Bisher wurden 94 Video veröffentlicht, das erfolgreichste Video zum Thema gendergerechte Sprache konnte dabei beachtliche 117.000 Aufrufe erzielen (Stand Juli 2024).

---

## **AUSZEICHNUNG**

Auszeichnung: Bruno-Kreisky-Preis für die Verdienste um die Menschenrechte

Verliehen im Jahr 2019 für unsere Leistungen um die Vermittlung von Menschenrechten

---

---

Kenne deine Rechte ist für mich zu einer sehr wichtigen Plattform geworden. Einerseits kann ich durch die vielen Workshops immer weiter meinen Schreibstil verbessern. Andererseits, was wahrscheinlich viel wichtiger ist, bietet mir das Projekt die Möglichkeit, meine Meinung klar zu vertreten. Man hört aber auch innerhalb des Redaktionsteams oft Dinge, über die man sonst kaum gestolpert wäre. Damit fällt es mir auch leichter, mir Meinungen zu bilden, da ich viel informierter bin. Mir macht die Arbeit extrem viel Spaß und ich freue mich schon auf das nächste Projektjahr!

---



---

**Moritz Schweitzer**

16 Jahre

2. Projektjahr

---

---

Das vergangene Projektjahr war bereits mein zweites Jahr bei Kenne deine Rechte - und es hat mir erneut gezeigt, warum so viele Redakteur\*innen gerne Teil dieses Teams sind und das schon seit Jahren. KdR ist nicht nur eine fantastische Plattform, um ein Portfolio aufzubauen und seine Schreibfähigkeiten zu verbessern, sondern bietet auch jungen Journalist\*innen und zukünftigen Menschenrechtsexpert\*innen eine dringend benötigte Stimme. Der Teamgeist, die spannenden Projekte und die Teilnahme an inspirierenden Veranstaltungen haben mir die Möglichkeit gegeben, mehr über Menschenrechte zu lernen als je zuvor - und das in einem kreativen und produktiven Kontext! Außerdem hatte ich die Möglichkeit, an der Gestaltung der Social-Media-Präsenz unserer Redaktion mitzuwirken, was eine wunderbare Bereicherung für mich war. Das aktive Engagement der Redaktion in den Social-Media-Kanälen hat es nicht nur ermöglicht, wichtige Informationen zu verbreiten, sondern auch eine Community aufzubauen und wichtige Diskussionen anzuregen, was ich an diesem Team und unseren Projekten sehr schätze!

---



---

**Sophia Tiganas**

22. Jahre

2. Projektjahr

---

# MULTIMEDIA

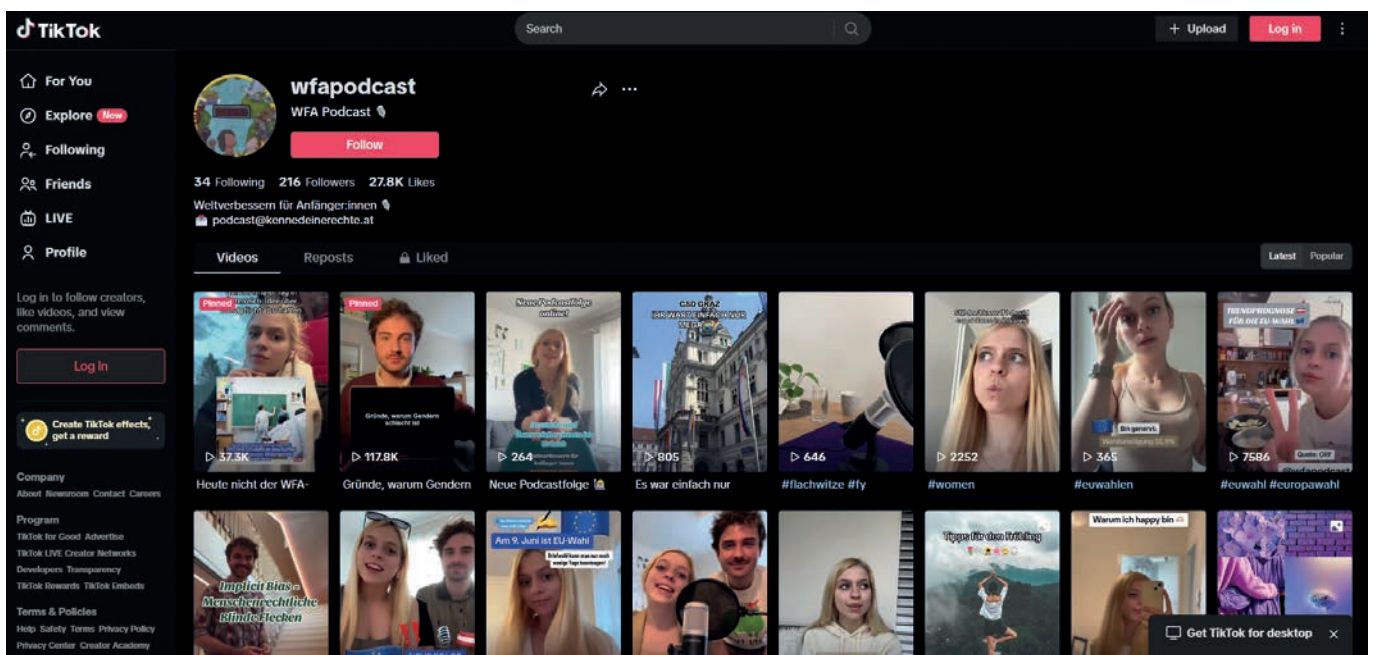
## MULTIMEDIA

www.kennedeinerechte.at  
facebook.com/kennedeinerechte  
Instagram: @kennedeinerechte  
YouTube: Kenne deine Rechte Graz  
Podcast: kennedeinerechte.at/podcasts  
TikTok: @wfapodcast

„Kenne deine Rechte“ ist auf vielzähligen Online-Kanälen vertreten. Neben der Website [www.kennedeinerechte.at](http://www.kennedeinerechte.at) ist das Projekt auf Facebook, Instagram, YouTube und allen gängigen Podcast-Anbietern präsent. Die Facebook-Seite war seit dem Projektstart im Jahr 2010 zunächst der Hauptinformationskanal, wird aber zunehmend von Instagram abgelöst. Dies zeigt sich an den hohen Nutzer:innenzahlen auf Instagram in den letzten beiden Projektjahren, was wiederum auf die Bedeutung dieses Mediums für die Zielgruppe hinweist. Die Online-Auftritte sind wesentliche Hebel, um die Projektinhalte zu bewerben, aber auch um mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten und Anliegen offen zu diskutieren.

Der Podcast „Weltverbessern für Anfänger:innen“ erscheint jeweils am ersten Mittwoch des Monats, dauert zwischen 30 und 50 Minuten und bietet spannende Gespräche mit interessanten Interviewpartner:innen aus ganz Österreich oder zwischen den beiden Hosts Katie und Georg. Das Besondere an jeder Folge ist, dass am Ende des Gesprächs konkrete Handlungsvorschläge zum „Weltverbessern“ stehen, die jede Person im eigenen Umfeld leicht umsetzen kann. Die insgesamt 37 Folgen, die seit dem Start im Juni 2021 veröffentlicht wurden, behandeln Themen wie Frauen im Iran, Demokratie und Protest, Optimismus, die Macht der Sprache, oder Repräsentation in den Medien. Die Podcasts sind über alle gängigen Podcast-Plattformen wie Spotify oder Apple Podcasts kostenlos zugänglich.

Seit Dezember 2023 betreibt das Podcast-Team auch einen TikTok-Account unter @wfapodcast







## VIDEOPROJEKTE

### „Platz für Menschenrechte“ – Kurzspots gegen Stammtischsprüche



Seit vielen Jahren wird von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung eine Projektförderung für die Produktion von Videospots zur Menschenrechtsbildung gewährt. Produziert werden die Spots in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des „Kenne deine Rechte“-Redaktionsteams, wobei wesentliche Aufgaben wie das Schreiben des Drehbuchs, Kamera, Schnitt oder auch Moderation von den jugendlichen Projektteilnehmenden übernommen werden. Im Jahr 2023 wurde erstmals auch die gesamte Produktion und Organisation von Paul vom Kenne deine Rechte Team übernommen.

Ziel ist es, komplexe, menschenrechtlich und gesellschaftlich relevante Inhalte in zwei- bis fünfminütigen Spots visuell aufzuarbeiten und die Inhalte in einer Art und Weise zu vermitteln, die die Relevanz der Themen für die Zuschauer:innen nachvollziehbar macht. Dabei greifen wir in allen Phasen der gemeinsamen Erarbeitung auf eigene persönliche Erfahrungen, humorvolle Alltagserlebnisse oder auch utopische Träumereien zurück. Insbesondere Humor, Satire und eine spielerische Auseinandersetzung mit den Inhalten spielen eine wesentliche Rolle. Ziel ist es, die Menschenrechte auf eine greifbare Alltagsebene herunterzubrechen, die ein möglichst breites Publikum anspricht.

Bisher wurden 16 Videospots zu den folgenden Themen produziert:

- Ablauf eines Asylverfahrens
- Vorurteile/Integration
- Hasskommentare im Netz
- Gleichstellung der Geschlechter
- Religionsfreiheit
- Recht auf Bildung
- Recht auf ein faires Gerichtsverfahren
- Recht auf Unschuldsvermutung
- Recht auf Informationsfreiheit
- Mehrfachdiskriminierung
- Nachhaltigkeit
- Solidarität
- Klimakrise
- NEU: Recht auf Wohnen
- NEU: Krise – Katastrophe oder Chance auf Neubeginn?
- Demokratie im Wandel

Alle 16 Videos in der „Platz für Menschenrechte“ Playliste sind auf der Projektwebsite und auf unserem YouTube Kanal zu sehen.

---

In herausfordernden Zeiten wird deutlich, wie essenziell Demokratie und Rechtsstaat für eine funktionierende und lebendige Gesellschaft sind. Menschenrechte und die Würde jedes Menschen bilden das Fundament unseres Zusammenlebens. Die Initiative „Kenne deine Rechte“ vermittelt seit Jahren nicht nur grundlegendes Wissen über Menschenrechte, sondern trägt auch durch wichtige Bildungs- und Aufklärungsarbeit zu einem besseren Verständnis dieser Grundprinzipien bei. Ich wünsche dieser Initiative weiterhin viel Erfolg in den kommenden Jahren.

---



---

**Simone Schmiedtbauer**

Landesrätin für Land- und Forstwirtschaft, Wohnbau, Wasser- und Ressourcenmanagement, Veterinärwesen, Gesellschaft

---

---

Die Jugend ist die Zukunft unserer Stadt. Unsere Aufgabe als Politik ist es, jungen Menschen Rahmenbedingungen zu bieten, die es ihnen ermöglichen ihre Talente und Stärken bestmöglich zu entfalten. Das Menschenrechtsportal „Kenne deine Rechte“ ist von Jugendlichen für Jugendliche und bietet genau diese Möglichkeit erste praktische Erfahrungen im Bereich des Journalismus zu machen und sich in diesem Bereich zu verwirklichen. Unsere Gesellschaft und gerade Graz als Menschenrechtsstadt braucht Journalisten, für die gründliche Recherche oberste Maxime ist, die die Grenze zwischen Fakten und Meinung kennen, und die aufgrund eines klaren Wertekanons ihre Begeisterung für das Schreiben ausleben. „Kenne deine Rechte“ verbindet Menschenrechtsbildung mit journalistischer Tätigkeit und ist mit dieser Kombination ein ungemein spannendes Projekt, das ich sehr gerne unterstütze.

---



---

**Kurt Hohensinner**

Stadtrat für Bildung, Jugend, Familie,  
Inklusion, Sport und Märkte

---

# EVENTS

## EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKTJAHR UND INHALTLICHE WORKSHOPS

Nach einigen Jahren des Online-Formats, konnten die Einführungsworkshops im Projektjahr 2022/23 wieder vor Ort in Graz durchgeführt werden. Es war daher eine besonders bereichernde, unterhaltsame und facettenreiche Erfahrung, den vielen neuen Teilnehmenden aus ganz Österreich die Grundlagen der Menschenrechte zu vermitteln, mit ihnen das Handwerkszeug für effektives journalistisches Schreiben und Interviewen zu erarbeiten sowie ihnen die Grundlagen der Produktion von Social Media Inhalten beizubringen. Vor allem mit der Abhaltung eines Outdoor-Workshops und den vielen spannenden Übungen entstand schon früh im Projektjahr ein Gemeinschaftsgefühl, welches das ganze Jahr über spürbar blieb.

Auch im Projektjahr 2023/24 wurden für die neuen Teammitglieder Einführungsworkshops zu den Grundlagen der Menschenrechte sowie zu journalistischem Arbeiten und der Produktion von Social Media Inhalten angeboten. Im Frühjahr 2024 fand auch wieder ein Outdoor-Teambuilding sowie ein journalistischer „Refresher“ Workshop mit Feedback zu den bisherigen Beiträgen und inhaltlichen Schwerpunktthemen statt.

## GENERATIONEN GESTALTEN GEMEINSAM – DIALOGVERANSTALTUNG ZU KINDERRECHTEN DAMALS UND HEUTE

Am 21. November 2022 fand im Volkskundemuseum Graz die zweite Veranstaltung der Reihe „Generationen gestalten gemeinsam: Ein Blick in die Zukunft“ statt, welche gemeinsam mit dem Projekt TANDEM - Generationen im Kulturdialog (Stabstelle für Inklusion und Partizipation des Universalmuseums Joanneum) ins Leben gerufen wurde. Das Treffen zwischen den „Kenne deine Rechte“-Teilnehmenden und den Senior:innen aus Graz fand im Rahmen der steirischen Kinderrechtewoche statt und stand unter dem Motto „Kinderrechte gestern und heute“.

Ziel der Reihe ist es, Lebens- und Alltagserfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und zu ergründen, wie wir auf Basis unserer geteilten Erfahrungen und Wünsche gemeinsam in eine gerechte, inklusive und respektvolle Zukunft gehen können. Der Bericht von Lorenz Neumayer ist auf der „Kenne deine Rechte“-Website verfügbar.



## TEILNAHME AM JOURNALISMUSFEST INNSBRUCK

Sophia Tiganas hat am Journalismusfest Innsbruck vom 12. bis 14. Mai 2023 teilgenommen. Das Journalismusfest Innsbruck ist ein Ort der Begegnung, der Debatte und des kulturellen Austauschs. Journalist:innen aus verschiedenen Regionen Europas kommen mit ihrer spezialisierten Expertise zu Wort. Sie diskutieren mit Wissenschaftler:innen, NGO-Vertreter:innen und anderen Expert:innen zu aktuell drängenden Fragestellungen und kommen mit dem Publikum ins Gespräch. Sophia unterstützte das Festival ehrenamtlich, nahm im Namen von „Kenne deine Rechte“ an Diskussionen zu sozialen, politischen und kulturellen Themen teil und dokumentierte das gesamte Festival auf den projekteigenen Social Media-Kanälen.

## ERSTES GRAZER MENSCHENRECHTSFORUM „GELEBTE KULTUR DER MENSCHENRECHTE“

Der Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz veranstaltete am 14. Juni 2023 gemeinsam mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft des Landes Steiermark und dem

Volkskundemuseum das erste Grazer Menschenrechtsforum. Es bot engagierten Personen aus privaten und öffentlichen Organisationen und Institutionen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Menschenrechten zu tun haben, die Möglichkeit, sich zu vernetzen. Außerdem wurden Führungen durch die Ausstellung „Jetzt im Recht! Wege zur Gleichbehandlung“ des Volkskundemuseums in Kooperation mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft angeboten. Am Tag der Veranstaltung unterstützten fünf Mitglieder des „Kenne deine Rechte“-Projektteams den Ablauf der Veranstaltung, präsentierten das Projekt mit einem Poster und begleiteten die Veranstaltung in den sozialen Medien. Außerdem wurde anlässlich der Ausstellung ein Interview mit Elke Lujansky-Lammer, Gleichbehandlungsanwältin für Steiermark und Kärnten, geführt.



---

## ZERTIFIKATSVERLEIHUNG 22/23 IM GRAZER RATHAUS

Das Redaktionsteam 2022/23 erhielt im August 2023 im Grazer Rathaus die Urkunden für seine engagierte Arbeit. „Eure Arbeit ist für die Gesellschaft sehr wichtig, danke dafür! Ich freue mich, euch die Urkunden als Zeichen der Wertschätzung überreichen zu dürfen“, sagte Stadträtin Ulrike Taberhofer, die selbst seit 2007 im Menschenrechtsbeirat aktiv ist und in Vertretung von Bürgermeisterin Elke Kahr die Urkunden an die Projektteilnehmer:innen überreichte. Diesem Lob schloss sich auch Max Aufischer, Vorsitzender des Grazer Menschenrechtsbeirats, an: „Mit eurer Arbeit schafft ihr Bewusstsein für den Dialog über soziale Menschenrechte und den Einsatz für andere. Es braucht Menschen, die Zivilcourage zeigen und auch Negatives aufzeigen. Danke dafür!“



---

## HUMAN RIGHTS GO LOCAL – ACADEMY AND CONFERENCE 2024

Einige Teammitglieder nahmen an der Winterakademie und -konferenz des UNESCO Zentrums zur Förderung der Menschenrechte in Gemeinden und Regionen im Februar 2024 teil. In den „Next Generation“ Sessions konnten sie dabei von etablierten Expert:innen mehr über potenzielle Tätigkeitsfelder im Bereich Menschenrechte erfahren. Die Abschlusskonferenz welche im ORF Steiermark stattfand, wurde außerdem journalistisch durch einen Bericht und kurze Videointerviews begleitet, die auf der Projektwebsite zu finden sind.



---

## SYMPOSIUM DER ZIVILCOURAGE LINZ 2024

Leo Reicher nahm für Kenne deine Rechte am Symposium der Zivilcourage am 5.4.2024 im Linzer Jägermayrthof teil. Der Bericht dazu ist auf der Projektwebsite verfügbar.

---

## KENNE DEINE RECHTE IM OFFENEN SALON, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

Am 8. Juni 2024 übernahm das Kenne deine Rechte-Team den „offenen Salon“ des Grazer Schauspielhauses, ein Format, bei dem lokalen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen einmal monatlich ein Raum für ihre Themen und Anliegen geboten wird. Unter dem Titel „Menschenrechtliche blinde Flecken – implicit bias erkennen und reflektieren“ wurde dabei das Thema unbewusste Vorurteile interaktiv diskutiert, federführend organisiert und durchgeführt von Georg Pickl.



---

## PRÄSENTATION ALS BEISPIEL GUTER PRAXIS FÜR JUGENDBETEILIGUNG

- Konferenzen der European Youth Delegates und „Human Rights (in) Education“ des Europarates in Straßburg
  - World Summit Young Innovators Award, Graz
  - Trialog – Trilateraler Dialog der deutschsprachigen Menschenrechtsbildungsinstitutionen, Berlin
  - Delegation aus Luxemburg, Kinderbüro Graz
  - ECCaR – Europäische Städtekoalition gegen Rassismus
  - Summer Academy „How to manage human rights and the city“
  - Calling All Crows - Springbreak
  - Forum on Human Rights Implementation “Focusing on Human Rights”
  - Delegation aus der Türkei und Schweden, Study Visit im Grazer Rathaus
  - Projektkonferenz ETHOS – Towards a European Theory of Justice and Fairness
  - Treffen des Innerwheel Clubs Graz
  - Fundamental Rights Forum 2021 der Grundrechteagentur der Europäischen Union
  - UNESCO Master Class Series against Racism and Discriminations 2022
-

# PRESSE

## GRAZER WOCHE: STEIRISCHE PLATTFORM GIBT JUNGEN MENSCHEN EINE STIMME (DEZEMBER 2022)

Anlässlich des Tages der Menschenrechte am 10. Dezember 2022 wurde Georg Pickl, langjähriges Mitglied des Redaktionsteams, von der WOCHE Graz interviewt. Im Interview geht es um das Projekt „Kenne deine Rechte“ selbst, die politische Teilhabe von jungen Menschen sowie den Nachholbedarf in Sachen Menschenrechte und Antidiskriminierung im Bildungsbereich.



## RESPEKT: VIELFALT IN WÜRDE LEBEN (JULI 2021)

Das Buch „Respekt: Vielfalt in Würde leben“ befasst sich mit Respekt als Leitmotiv für das Zusammenleben in der Menschenrechtsstadt Graz. Das Buch zeigt, welche Defizite es abzubauen gilt und welche Herausforderungen in Zukunft zu erwarten sind. Auch Kenne deine Rechte durfte sich in einem Artikel als lebendiger Teil der Menschenrechtsszene vorstellen.



## KENNE DEINE RECHTE WURDE PREISGEKRÖNT (MAI 2019)

Für seine Leistungen um die Vermittlung von Menschenrechten erhielt unser Projekt im Jahr 2019 den Bruno-Kreisky-Preis für die Verdienste um die Menschenrechte - eine Auszeichnung, die wir in Ehren halten und uns Mut macht, den bisherigen Weg weiterzugehen.



## KENNE DEINE RECHTE IM LIGA-MAGAZIN 1/2019

Kenne deine Rechte im Magazin der Österreichischen Liga für Menschenrechte! Im Liga-Magazin 01/2019 durften Simon Maierhofer, Alexandra Lehner, Georg Pickl und Christina Praßl vom Kenne deine Rechte-Redaktionsteam insgesamt vier Gastbeiträge zum Thema "Solidarität" verfassen. Außerdem wird über die Verleihung des Bruno-Kreisky-Preises für Verdienste um die Menschenrechte an das Projekt berichtet.



## GRAZER WOCHE: ÜBER RATHAUS SLAMMER UND NOBELPREISTRÄGER (NOV. 2017)

Wenn im altherwürdigen Gemeinderatssaal des Grazer Rathauses Slammer:innen zur konstituierenden Poetry-Gemeinderatssitzung zusammentreten oder eine 20-Jährige eine Nobelpreisträgerin interviewt, dann ist Kenne deine Rechte im Spiel, dessen Team am ETC den jungen Journalist:innen immer wieder Neues ermöglicht.



# KAMPAGNEN



NEUAUFLAGE „RASSISMUS PASST NICHT ZU MEINEN SCHUHEN“ TASCHEN



STICKERSET „SCHWARZ / SCHWUL / BEHINDERT“



POST-IT „YOU'RE HAPPIEST WHEN YOUR RIGHTS ARE RESPECTED“



TATTOOKAMPAGNE „RASSISMUSFREIE ZONE“



KAMPAGNE „START LIVING WITHOUT RACISM“



KAMPAGNE ZUM THEMA KINDERRECHTE

---

Als Softwarehersteller im juristischen Bereich freuen wir uns sehr darüber, das Projekt „Kenne deine Rechte“ unterstützen zu können. Dieses einzigartige Projekt ermöglicht Jugendlichen gesellschaftspolitische Themengebiete eigenhändig zu recherchieren, aufzubereiten und der Öffentlichkeit darüber zu berichten. So bekommen die Projektteilnehmer:innen ein besseres Verständnis für die Grundprinzipien ihrer Rechte und können darüber hinaus ihre Eindrücke mit anderen teilen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement tragen sie dazu bei, das Bewusstsein für Rechte zu fördern und (Menschen-) Rechte im täglichen Leben stärker sichtbar zu machen. Wir wünschen „Kenne deine Rechte“ weiterhin so viele interessierte Leser:innen, spannende Themen und viel Freude in den kommenden Projektjahren.

---



---

**Thomas Wieser**  
Geschäftsführer Paragraph Software GmbH

---



---

Die Wahrung der Menschenrechte ist zentrales Element für eine inklusive Gesellschaft. Als regionaler Energiedienstleister streben wir vor allem auch nach sozialer Gerechtigkeit. Mit zuverlässigen Partnerschaften, wie jene mit dem Projekt „Kenne deine Rechte“, möchten wir eine nachhaltigere und sozial gerechtere Zukunft für kommende Generationen gestalten.

---



---

**Boris Papousek und Werner Ressi**  
Geschäftsführer der Energie Graz

---

---

Auch dieses Projektjahr bei Kenne deine Rechte war für mich wieder sehr bereichernd. Ich habe mich dieses Jahr vorrangig um den menschenrechtlichen Adventskalender, der jedes Jahr in den sozialen Medien gepostet wird, gekümmert. Diesen finde ich einfach super und vor allem sehr informativ und es fühlt sich wirklich toll an, an so etwas selbst mitarbeiten zu können. Ansonsten hat es mir auch wieder eine große Freude bereitet, durch das Schreiben von Artikeln andere Menschen (hoffentlich) zum Nachdenken anzuregen. Ich finde es wirklich schön und wichtig, ein Teil von KdR zu sein, und freue mich schon sehr auf das nächste Projektjahr!

---



---

**Nina Gödl**

26 Jahre

2. Projektjahr

---

# FÖRDERGEBER:INNEN & SPONSOR:INNEN

**KENNE DEINE RECHTE UND DER MENSCHENRECHTSBEIRAT SAGEN DANKE!**

---

**KENNE DEINE RECHTE 13 + 14 - FÖRDERGEBER:INNEN**



**KENNE DEINE RECHTE 13 + 14 - SPONSOR:INNEN**



**KENNE DEINE RECHTE 13 + 14 - PROJEKTPARTNER:INNEN**



---

Kenne deine Rechte ist für mich eine wahnsinnig tolle Möglichkeit, mich zu wichtigen Themen zu äußern und gesellschaftliche Missstände aufzuzeigen. Es hilft mir, konstruktiv mit meinem Weltschmerz umzugehen und tatsächlich etwas zu bewirken. Über die Jahre ist mir das Projekt wirklich sehr ans Herz gewachsen und mittlerweile kaum noch aus meinem Leben wegzudenken. Dementsprechend fällt mir der Abschied aus dem Redaktionsteam schwer. Umso mehr freut es mich allerdings, in Zukunft durch Organisationsarbeit Teil von Kenne deine Rechte bleiben zu können!

---



---

**Paul Jakob Walch**

23 Jahre

5. Projektjahr

---